

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Er erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.50.
Einsame Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.— / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

r. 107.

Samstag, 16. April 1932.

66. Jahrgang.

aus dem Kurhaus.

Symphoniekonzert.

Das für gestern Freitag angesetzt gewesene Symphoniekonzert (Leitung Carl Schuricht, Solistin Grete Stadt, Erstaufführungen der 2. Symphonie von s Fleischer, der Klavierkonzerte von Dittersdorf Max Trapp) findet am 18. Mai statt.

Über Kapellmeister Herbert Albert,

hier am 19., 20. und 21. April um die Nachfolge mann Jrmers gastierenden Dirigenten, wird uns brieften: Herbert Albert ist am 26. Dezember 1903 Bremerhaven geboren, Reichsdeutscher und gelisch-lutherischer Konfession. Sein erstes Auf- erfolgte bereits als Obersekundaner mit dem vierkonzert von C. M. v. Weber. Weiterhin spielte te bekanntesten Konzerte der Klavierliteratur in nerhaven, Hamburg, Bremen, München, Kiel, shaden, Bad Wildungen, Harzburg etc. Als gent war er bisher tätig in Bremerhaven (Sym- nie- und Chorkonzerte), Landestheater Rudol- 4. Zur Zeit wirkt er als 1. Opernkapellmeister in erslautern und ist seit 1928 Leiter der Kur- zerte Bad Tölz.

Kur und Gesellschaft.

Im Hotel „Quisisana“ waren abgestiegen: die essoren Krüger (Greifswald), Arnsperger und (Dresden), Frey und Frau (Düsseldorf), Kraut (Münster), Westphal (Hannover), Krause (Münster), mel (Jena), Laquer (Elberfeld), Kowitz (Frank-), Jessen (Davis), Fränkel (Berlin), Mossler und (Berlin), Präsident Prof. Ernest (Berlin) und tatsrat Dr. Kühn (Neuenahr).

Ein treuer Kurgast. Herr Kommerzienrat g von Oerdingen, Mitglied des Vorstandes Firma F. Küppersbusch & Söhne A.-G. Gelsen- hen, wohnt im Hotel „Quisisana“; er ist seit über Jahren treuer Kurgast unserer Stadt, die ihn all- lich mit besonderer Freude begrüßt.

Theater und Kunst.

„Der Mikado.“ Marga Mayer, Lilly Sedina, helm Dellhof, Heinrich Schorn und Gottlieb Zeit- mer singen am 16. April im Grossen Haus die ptpartien in der japanischen Operette „Der ado“. In wichtigen Rollen sind ausser den Ge- nten noch beschäftigt Emmi Käst, Käte Russart, Bernhöft, Fritz Mechler, Zdenko Zirner, sowie gesamte Chor- und Ballettpersonal. Tänze Ritta st, Kostüme: Theodor Lankers, Bühnenbild: rich Schleim. Die musikalische Leitung hat ard Tanner, die Spielleitung: Bernhard Herrmann.

is Wiesbaden.

Ausklang des Ärztekongresses.

Es gab doch noch einen schönen sonnigen llingstag als Abschluss der Tagung, zu deren zollen Beigaben ja nun einmal der schöne Wies- mer Frühling gehört. Man benutzte den Nach- tag, nachdem die Verhandlungen bereits um hr geschlossen waren, zu kurzen Ausflügen, von en zwei zur Besichtigung der Sekthäuser Henkell Mattheus Müller führten, in denen die Gäste die tellung des Sektes und die altbekannte Gast- dschaft der Firmen kennen lernten. Ein weiterer ug unter Leitung des Herrn Hardegen als Ver- des Verkehrsdirektors, galt der Besichtigung Opelwerke in Rüsselsheim. Herr von Rosenthal ing die Gäste und machte den Führer durch den ieb, dessen Vorbildlichkeit und Exaktheit starken ruck hinterliessen; man hörte bei Kaffee und hen von Herrn Generaldirektor Wronker-Flatow n interessanten Abriss aus der Geschichte des kes von seiner Gründung an und viel über die ändnisvollen sozialen Einrichtungen der Firma. Gäste dankten für den interessanten Einblick in weltbekannte Unternehmen recht herzlich.

Vom Wohltätigkeitsfest in Grinzing (Paulinen- schen). Von der Beliebtheit Grinzings kann nur der eine Vorstellung machen, der die Stapel Briefen gesehen hat, die seit gestern bei dem itsausschuss der „Winterhilfe“ eingelaufen sind.

Entweder sind die Schreiber selbst einmal in Grinzing gewesen, oder sie kennen es aus dem Kino, aber alle sind von dem gleichen Wunsche beseelt: sie wollen Erinnerungen auffrischen, sie wollen wieder einmal so sorglos glücklich sein wie beim Heurigen in Grinzing. Dementsprechend sind die Erwartungen auf's höchste gespannt, und je nach ihrem Temperament äussern die Schreiber sich neugierig, pessimistisch-zweifelnd oder optimistisch-hoffnungsfreudig. Der Arbeitsausschuss bringt es nicht über's Herz, all diese zarten Anfragen und Winke zu ignorieren, sondern lüftet schon heute ein wenig den Vorhang. Als bewährten Sorgenbrecher haben die Festordner sich zunächst Wein, viel Wein gesichert; er wird glasweise ausgeschenkt, — zu 30 oder 40 Pfennig, je nach der Schwere der Sorgen. Für den, der es mehr mit Bier hält, gibt es schäumende Seidel, so viel er zahlen will, und sogar für Kaffee ist gesorgt. Dass eine reiche Auswahl von Speisen und Erfrischungen bester Qualität und zu sehr mäßigen Preisen zur Verfügung stehen wird, bedarf wohl kaum der Erwähnung. Und nun erst die höheren Genüsse! Hier lockt eine erstklassige Tanzkapelle mit den neuesten Schlägern, weiterhin lädt das Prater-Lichtspielhaus ein, das heute Samstag von 19 Uhr, morgen Sonntag schon von 16 Uhr ab allstündlich sein lustiges und — wie man in Wiesbaden sagt — „staunend“ billiges Programm abzurollen verspricht, daneben steht eine Angelbude, und im Weiter- schlendern entdeckt man ein Pferchenspiel bei dem Fortuna ihren Lieblingen wertvolle Preise verheisst, — aber die grösste Attraktion ist doch die Tombola, deren Gewinne so fabelhaft sind, dass alle Grinzinger Erinnerungen davor verblassen müssen! Mit einem billigen Los kann man einen Autoausflug, eine Rhein- fahrt, ja sogar einen Wochenendaufenthalt gewinnen. So etwas gibt's wirklich nur einmal, nämlich im Paulinenschlösschen heute Samstag und morgen Sonntag!

— Auch Pfingsten verbilligte Rückfahrten. Wie an Ostern sollen die Festtagsrückfahrkarten im Reichs- bahnverkehr wieder für alle Verbindungen, für die die Ausgabe von Fahrkarten des gewöhnlichen Ver- kehrs möglich ist, ausgegeben, für Blankokarten aus- geschrieben werden. Im Interesse schneller Ab- fertigung an den Fahrkartenschaltern und in den Reisebüros, sollen die Karten spätestens zwei Tage vor Antritt der Reise gelöst oder wenigstens bestellt werden, damit nicht, wie es an Ostern zum Teil der Fall war, sich Unzuträglichkeiten ergeben. Die Karten gelten vom 11. bis 23. Mai, für die Hinfahrt vom Mittwoch, den 11. Mai bis Pfingstmontag, den 16. Mai. (Beendigung der Hinfahrt spätestens um 24 Uhr.) Rückfahrt vom Freitag, den 13. Mai, 12 Uhr bis Montag, den 23. Mai, einschliesslich. (Beendigung spätestens um 24 Uhr.) Auch die am Samstag, den 21. und Sonntag, den 22. Mai, gelösten Sonntagsrück- fahrkarten gelten zur Rückfahrt am Montag, den 23. Mai, bis 24 Uhr. Die Benutzung von FFD-, FD-, Schnell- und Eilzügen ist gegen Zahlung der tarifi- mäßigen Zuschläge unbeschränkt zugelassen. Die sogenannten Mittwochs- und Sonntags- rückfahrkarten zum Besuch von Theater- oder Orchesterveranstaltungen bleiben für die in den ge- nannten Zeitraum fallenden Mitwoche bestehen.

— Freimachung der Auslandspost. Es scheint die Annahme zu herrschen, dass mit der Herabsetzung der Gebühr für Briefe und Postkarten im Inlands- verkehr auf 12 und 6 Pfg. auch die Gebühr für solche Sendungen nach dem Ausland allgemein er- mäßigt worden ist. Besonders häufig ist zu be- obachten, dass Briefe und Postkarten nach dem Aus- land mit den doppelten Inlandsgebühren, also 24 und 12 Pfg. freigemacht werden. Abgesehen von den- jenigen Ländern, nach den die deutschen Inlands- gebühren gelten (Saargebiet, Freie Stadt Danzig, Memelgebiet, Österreich, Luxemburg und Litauen) sind Briefe und Postkarten nach dem Ausland nach den bisherigen Sätzen freizumachen (Briefe 25, Post- karten 15 Pfg., nach Tschechoslowakei und Ungarn 20 und 10 Pfg.). Bei der Verwendung von Postkarten mit eingedruckten 8-Pfg.-Wertzeichen (alte Ausgabe) nach dem Ausland ist zu berücksichtigen, dass der Wert dieser Postkarten nur noch 6 Pfg. beträgt, mithin 9 Pfg. nachzukleben sind.

— Die Trauerfeier für Geheimrat Professor Dr. Pagenstecher fand in der Kapelle des Alten

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16.30—18 Uhr Kaffee-Konzert, 20 Uhr Gastspiel der „Comedian Harmonists“.

(Programme Seite 2).

Theater: Grosses Haus 19.30 Uhr: „Der Mikado“.

Kleines Haus 20 Uhr: „Der Biberpelz“.

Paulinenschlösschen: Wohltätigkeitsfest „Beim Heurigen in Grinzing“ (auch Sonntag).

Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Helden der Luft“.

Thalia-Theater, Kirchgasse: „Rasputin“.

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr ausser Montags, Küpper (Tannusstr.)

Schaefer (Moritzstr. 54) Goethe-Ausstellung. — Alter- tumsmuseum. — Neues Museum: „Neue Wege der Zeichenkunst“.

Rheinfahrten: Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt, Reisebüros und Hotels).

Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibus- linie 1.

Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und 20 Minuten Waldweg.

Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und 30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung siehe Seite 2.

Schlösschen-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Café- und Abendkonzerte: Café Neu-Wien, Wiesbadener Hof, Café-Restaurant Orest.

Das Wetter: Die Entwicklung der Wetterlage ist im einzelnen noch nicht absehbar, doch ist nach einer vorübergehenden Störung, die auch etwas Niederschlag bringt, wieder eine Besserung der Gesamtwetterlage wahrscheinlich.

Friedhofs auf Wunsch des Verstorbenen nur im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Sie be- gann mit dem Vortrag des Andante aus Beethovens 5. Symphonie. Nach einleitenden Sprüchen und Gebet hielt Landeskirchenrat und Dekan i. R. D. Veesenmeyer die Gedenkrede. Stadtverordneter Dr. Fresenius würdigte namens der Augenheilkunst die grossen Verdienste des Verstorbenen, dem viele Tausende Geheilte ein dankbares Andenken be- wahren.

— Der Ufa-Palast zeigt den Film, der überall sensationelles Aufsehen erregte, „Helden der Luft“. Männer zwischen Himmel und Erde, zu Wasser und zu Lande, im gigantischen Spiel der Elemente, Männer voller Energie, Sportgeist und Unerschrocken- heit, mit der lachenden Freude am Abenteuer, das sind die Helden der Luft, die Helden dieses Film- werks. Sensationelle, nie gesehene Ereignisse um Liebe, Pflicht und Kameradschaft rollen vorüber und halten den Zuschauer ständig im Atem. Ein ausge- wähltes Beiprogramm beschliesst diesen sehenswerten Spielplan. — Eine ganz besondere Überraschung bietet der Ufa-Palast seinen Gästen durch die Ver- losung von 30 Gratis-Rundflügen während der Spieldauer dieses Films.

— Thalia-Theater. Conrad Veidt war es vorbe- halten, die Titelrolle des Tonfilmmeisterwerkes „Rasputin“ darzustellen, das hier zur Erstaufführung gelangt. Diese dramatische Gestalt filmisch wirksam und historisch echt in die bauerliche und höfische Umgebung einzuzichnen ist diesem grossen Schau- spieler glänzend gelungen. Vorstellungen finden täg- lich um 14.30, 16.35, 18.40 und 20.45 Uhr statt, während den Nachmittagsvorstellungen bis 17 Uhr Einheitspreise 0,60 und 1 Mk.

Das
Wiesbadener
Badeblatt,

das amtliche Organ der Kurverwaltung,
erscheint täglich,

ist daher der beste und tägliche Begleiter
aller Besucher Wiesbadens durch das
Kurleben.

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, 16. April 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Schallplatten-Konzert

Platten stellt Musikhaus A. L. Ernst, Taunusstrasse 13.

1. Das Nachtlager in Granada Kreutzer
2. Der Bajazzo, Fantasie Leonecavallo
3. Puppentee, Walzer Bayer
4. Im Uhrenladen Orth
5. Drittes Walzerpotpourri Robrecht
6. Mosaik, Potpourri Zimmer
7. Wenn man verliebt ist, ist der Himmel blau, Tango Lander
8. Feuert los, Marsch Holzmann

16.30—18 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

Kaffee-Konzert

ausgeführt von der Hauskapelle Bastian der Firma Ruthe

1. Naschkätzchen, Intermezzo Siede
2. Wiener Bürger, Walzer Ziehrer
3. An den Frühling Grieg
4. Im Rosengarten Mendelssohns Urbach
5. Die Mühle im Tal, Charakterstück Rhode
6. a) Romanze Svendsen
- b) Schön Rosmarin F. Kreisler
7. Pudding-Potpourri Morena
8. Cantique d'amour Fr. Liszt
9. Dir sing' ich mein Lied, English-Waltz Lehár
10. Maskenball im Gänsesall, Slow-Fox-Intermezzo Max & Schwabach

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.50 Mk.

20 Uhr im grossen Saale:

Gastspiel der

„Comedian Harmonists“

Neues Programm!

Eintrittspreise: 1.00, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00 Mk.

Sonntag, den 17. April:

11.30 Uhr: Schallplatten-Konzert am Kochbrunnen.
16 Uhr: **Konzert.**
20 Uhr im grossen Saale: „Heilige Elisabeth“
Volksoratorium v. Jos. Haas.
20 Uhr im kleinen Saale: Konzert des Mandolinen-Klubs „Tannhäuser“.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 16. April.

114. Vorstellung.

Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22 Uhr. Stammreihe E. In neuer Inszenierung.

Der Mikado

oder Ein Tag in Ti-Ti-Pu

Burleske Operette in 2 Akten (4 Bildern) von W. S. Gilbert.
Musik von Arthur Sullivan. Übersetzt von F. Zell und Richard Genée. Musikalische Leitung: Richard Tanner.
Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

Der Mikado von Japan Gottlieb Zeithammer
Nanki-Poo, sein Sohn, als fahrender Musikant verkleidet und in Yum-Yum verliebt Wilhelm Dellhoff
Ko-Ko, Geheimer Ober-Scharfrichter in Ti-Ti-Pu Heinrich Schorn
Poo-Bah, Staatsbeamter „für Alles“ Hans Bernhöft
Pish-Tush, ein Ober-Edler des Landes Fritz Mechler
Yum-Yum | drei hübsche Schwestern. Marga Mayer
Pitty-Sing | Mündel Ko-Kos Käte Russart
Peep-Bo Emmy Küst
Katisha, eine kleine hässliche Dame, in Nanki-Poo verliebt Lilly Sedina
Ki-Ki-Ki, des Mikado Fächerträger Zdenko Zirner
Japanerinnen, edle Japaner, Schulmädchen, Zuschauer, Soldaten, Landleute. Japan, Zeit 1620 oder so.
Tänze (entworfen und einstudiert von Ritta Rokst).
Schwertertanz: Tanzgruppe. No-Masken-Tanz (Musik nach alt-japanischen Motiven arrangiert und instrumentiert von Werner Wemheuer): Hedi Dähler, Elisabeth Schanz.

Bühnenbild: Friedrich Schlein.

Kostüme: Theodor Lankers.

Sonntag, den 17. April. Stammreihe D. 28. Vorstellung.

Der Rosenkavalier. Anfang 19 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 16. April.

Bei aufgehobenen Stammkarten. Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22 Uhr.

Der Biberpelz.

Eine Diebeskomödie in 4 Akten v. Gerhart Mann. Spielleitung: Wolff von Görlitz.

Personen:

von Wehrhahn, Amtsvorsteher Krüger, Rentier
Doktor Fleischer Motes
Frau Motes Frau Wolff, Waschfrau
Julius Wolff, ihr Mann Leontine) ihre Töchter
Adelheid)
Wulkow, Schiffer Glasenapp, Amtsschreiber
Mitteldorf, Amtsdienner Philipp, Söhnchen Fleischers
Ort des Geschehens: irgendwo um Berlin.
Zeit: Septennatskampf.

Technisch-Dekorative Einrichtung: Friedr.

Sonntag, den 17. April. Bei aufgehobenen Stammkarten.

19. Volkstümliche Vorstellung: Der Hauptmann von Köpenick. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos.

Ziel der Fahrt

Samstag: Schloss Hansenberg 3.75
Grosse Wispertalfahrt, Assmannshausen 7.00
Grosser Feldberg 5.00

Täglich: Rundfahrt Wiesbaden—Schlangenbad—Bad Schwalbach 3.00
Rund um Wiesbaden 3.00
Nachm. Rundfahrt mit Rundflug 8.00

THA
Kirchhof

Conrad Veidt,
Charlotte Ander,

in dem grandiosen Tonfilmwerk

„RASPUTIN“

der Dämon der Frauen 2³⁰, 4³⁰

Frühjahrskur für Nervenkrankte
und Nerven-Erschöpfung Spezialkuranstalt Hofheim im Taunus bei Frankfurt a. M. — Prospekt durch San.-Rat Dr. M. Schulze-Kahleiss, Nervenarzt

Cordan's Rhein-Hotel Nikolasstrasse 19
Telefon Nr. 25944
Modern eingerichtete Zimmer mit fließendem Wasser
Prima Küche Pension Mäßige Preise
Verlangen Sie Prospekte

Verlangen Sie



den Besuch

unseres Generalvertreters zur Aufgabe von
Inseraten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 23690.

LANGGASSE 38/40
Sonn- und Feiertags geschlossen

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- u. Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags u. Freitag vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Hotel Pension
Bierstädter Str. 3. Tel. 27139
Neuer Besitzer: E. W. SEIB

Bevorzugte Lage nahe Kurhaus
Alle Zimmer mit fließendem warmen und kaltem Wasser
Beste Verpflegung von 6.— Mk.
Alles neu renoviert.



Wohlfahrtbriefmarken der Reichspost

Reichsverband zur Pflege des Gesellschaftstanzes e. V. Berlin

Ausschreibung!

Hartmann-Emersen, Küffner, Prof. Sauer - Punktrichter werden noch bekanntgegeben - Offen für Badegäste und alle R. P. G. angeschlossenen Klubs - Zugelassene Startklassen: Gäste- und C-Klasse, B- und A-Klasse, Internationale Klasse

Veranstalter: Kurverwaltung Wiesbaden - Turnierform: Internationales
Ort u. Beginn des Turnieres: 23. April 1932, 20.30 Uhr, Großer Kurhaussaal, Wiesbaden
Turnierleiter: Dr. Neumann - Oberstes Schiedsgericht: Dr. von E.

Turniertänze:

Gäste-Klasse:

Quick step, Tango

B- und A-Klasse:

Waltz, Quick step

Internationale Klasse:

Waltz, Quick step

Erste Ausscheidung:

Quick step

Slow Fox, Tango, Quick step

Waltz, Tango, Slow Fox, Quick step

Nennungen an: Kurverwaltung Wiesbaden oder an die Gauleitung Maingau, Bad Nauheim, Burgallee 18, oder an die Geschäftsstelle R. P. G., Berlin-Charlottenburg 2, Kantstrasse 8 - Nennungsschluss: 23. April 1932, 18 Uhr

April-

regelmässig wieder

16.15 Uhr: KA

20 Uhr: Gast

Eintrittspreis

amstag, den 16. A

16.15 Uhr: KA

20 Uhr: Gast

Eintrittspreis

onntag, den 17. A

16 Uhr: KONZ

20 Uhr im gros

„Heilige Elisa

Volksoratorium

Dirigent: Domk

Mitwirkende: H

Fr. Franz Lü

Dr. Schmitz

Limburger Dor

Wiesbadener Gy

badener Kirch

Kurorechester.

Eintrittspreis:

20 Uhr im klein

KONZERT des

Leitung: Ada

Eintrittspreis:

onntag, den 18. Ap

20 Uhr im klein

Bücherstu

Professor

spricht über

„Die Weltans

Leben“

Eintrittspreis:

Dauerkartenein

heinferr

assender und schönler

St

Kais

Städtis

1. Therna

sonstige

von 8 b

2. Moor-

vorherig

von 8 b

3. Wasser

elektr. L

8 bis 13

Freitags

4. Römisch

20 Uhr

nur Die

5. Inhalati

Das

Den erster

erste verm

Abschnitt

April-Programm der Kurverwaltung Wiesbaden.

Regelmässig wiederkehrende Veranstaltungen:

KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle.

KONZERT: Täglich 16 bis 18 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Samstag, den 16. April:

16.15 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

20 Uhr: Gastspiel der **Comedian-Harmonists**.

Eintrittspreise: 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.— RM.

Sonntag, den 17. April:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im grossen Saale:

„Heilige Elisabeth“

Volkstheater von Josef Haas.

Dirigent: Domkapellmeister H. Pabst, Limburg.

Mitwirkende: Helene Fahrni, Köln (Sopran)

Fr. Franz Lüttke, P.S.M. Limburg (Sprecher),

Dr. Schmitz, Wiesbaden (Orgel), der verstärkte

Limburger Domchor, Kinderchor (Schüler des

Wiesbadener Gymnasiums), Männerchor der Wies-

badener Kirchenchöre (Hymnen), Städtisches

Kurorchester. (Insgesamt 325 Mitwirkende).

Eintrittspreise: 1.—, 1.50, 2.—, 2.50 RM.

20 Uhr im kleinen Saale:

KONZERT des Mandolinenkubs „Tannhäuser“

Leitung: Adam Hahn.

Eintrittspreis: —.75 RM.

Montag, den 18. April:

20 Uhr im kleinen Saale (in Verbindung mit der

Bücherstube am Museum):

Professor Albert Schweitzer

spricht über

„Die Weltanschauung der Ehrfurcht vor dem

Leben“

Eintrittspreise: 2.— und 1.— RM.

Dauerkarteneinhaber: 1.— und —.75 RM.

Dienstag, den 19. April:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Leitung: Herbert Albert, Kaiserslautern.

Mittwoch, den 20. April:

16.15 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

20 Uhr: KAMMERMUSIK-ABEND.

Klavier: Herbert Albert.

Donnerstag, den 21. April:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: SYMPHONIE-KONZERT.

Leitung: Herbert Albert.

20 Uhr im kleinen Saale: In Verbindung mit

dem „Deutschen Schriftstellerverband“ und

dem „Tierschutzverein“

Kamerad Tier

Ein Abend der Tier-Schriftsteller.

Eintrittspreis: 1.—, 1.50 RM. Für Dauerkarten-

inhaber und Mitglieder der beiden Ver-

bände —.50 und 1.— RM.

Freitag, den 22. April:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: DER TANZ IN DER SYMPHONIE.

Samstag, den 23. April:

16.15 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

20.30 Uhr im grossen Saale:

Internationales Tanz-Turnier

unter Mitwirkung des Reichsverbandes zur Pflege

des Gesellschaftstanzes.

Eintrittspreis: 5.— RM.

Galerie: Loge (num. Platz): 2.—,

alle übrigen Plätze: 1.50 RM.

Sonntag, den 24. April:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: ITALIENISCHE MUSIK.

Montag, den 25. April:

16 und 20 Uhr im kleinen Saale:

Filmvorführung:

„Emden III fährt um die Welt“

Eintrittspreis: —.50 RM.

Dauerkarteneinhaber: —.30 RM.

Dienstag, den 26. April:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im kleinen Saale: KONZERT des „Wies-

badener Russischen Kirchenchor“

Leitung: M. Theokritoff.

Eintrittspreise: 1.— und 1.50 RM.

Zuschlag für Dauerkarten: —.50 RM.

Mittwoch, den 27. April:

16.15 Uhr: KAFFEE-KONZERT

20 Uhr: LEHAR-ABEND.

Donnerstag, den 28. April:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 29. April:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Samstag, den 30. April:

16.15 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

20 Uhr: KONZERT.

Sonntag, den 22. Mai:

KONZERT DES BERLINER

PHILHARMONISCHEN ORCHESTERS

Leitung: WILHELM FURTWÄNGLER.

Heinferrassen-Hotel Nassau, Biebrich Café und Restaurant

herrlicher und schöner Rheimblick von Mainz bis zum Niederwald. Omnibus Linie 1 Kurhaus — Rheinfelder.

• Täglich Konzert

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags geschlossen.

1. Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstag und Freitags vormittags geschlossen.)
4. Römisch-Irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen und Mädchen:

Montags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Donnerstags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben:

Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)
Sonntags von 8 bis 12 Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. • Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. • Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. • Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 15. April 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Ademczyk, H., Hr., B.-Gladbach Zentral-Hotel
 Adler, M., Fr. Dr. med., Aerztin, Köln Sanatorium Prof. Dr. Determann
 v. Ahlefeldt, R., Hr. Oberstleutn. a. D. m. Fr., Altona Englischer Hof
 *Albert, J., Hr., Carlsberg Hotel Happel
 van Alphen, S. W., Frl., Nymegen Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 van Alphen, R., Hr. Missionar, Nymegen Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 *Appler, A., Hr., Berlin, Zur Stadt Biebrich
 *Aschoff, K., Hr., Remscheid Karlshof
 *Auerbach, Hr. Dr. med., Berlin, Hansa-H. Aufschläger, G., Hr. Dr., Hamburg Rose
 *Axmann, A., Frl., Berlin Taunus-Hotel
 *Baedeker, F., Hr. Pastor, Moers Rose
 *Baedeker, E., Hr. Konsul, Birmingham Rose
 *Baedeker, M., Frl., Buchenbeuren Rose
 Baier, H., Hr., Stuttgart Schwarzer Bock
 Bamer, A., Hr. Dr. med., Altona Hotel Esplanade-Fürstenhof
 *v. Bank, Fr., Luxemburg Vier Jahreszeiten
 *Becker, F., Hr. Fabr. m. Fr., Diedenhofen Vier Jahreszeiten
 Beenders, W., Hr., Norden Versorgungskuranstalt
 Bellinger, R., Fr., Fulda Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 Bischoff, G., Hr. Bankvorst., Oldenburg Zum Bären
 Blossfeld, W., Hr., Schöningen Köln. Hof
 Böhm, Hr., Dipl.-Landw., Braunschweig Versorgungskuranstalt
 *Bonnem, E., Hr., Heilbronn Grüner Wald
 Braune, H., Frl., Lübeck Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 *Brems, H., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen Hotel Berg
 Brökeschen, E., Fr. Dr., Goslar Metropole
 *Bruchsal, M., Hr., Mannheim, Taunus-H. Ludwigshof
 *Burgdorf, W., Hr. Dipl.-Ing., Ludwigshof Hotel Berg
 *Busch, B., Hr., Pforzheim Hansa-Hotel
 *Busse, C., Hr. Fabr., Berlin Grüner Wald
 Cappelen, H., Hr. Dr. jur., Oslo Vier Jahreszeiten
 Carl, L., Fr. Major, Köln Quisisana
 Christiansen, J., Hr., Altona-Nienstedten Versorgungskuranstalt
 Christiansen, F., Fr., Altona-Nienstedten Sonnenberger Str. 9
 *Cohen, E., Hr., Berlin-Charlottenburg Grüner Wald
 Conrady, J., Hr. Ministerialrat, Berlin Polizei-Sanitätsdienststelle
 *Creutz, H., Hr. m. Fr., Dresden, Gr. Wald
 *Dan, A., Hr., Berlin Grüner Wald
 *Daucher, W., Hr., Freiburg i. Br. Friedrichstr. 31
 Day, G., Hr., Dudweiler (Saar) Versorgungskuranstalt
 *Deusel, L., Frl., Stuttgart Quisisana
 Dick, E., Fr., Kusel Goldene Kette
 Doetsch, E., Hr. Landgerichtsdirektor, Urblau Nassauer Hof
 Doetsch, H., Hr. Präst., Münstermaifeld Nassauer Hof
 Drexel, A., Hr., Augsburg Versorgungskuranstalt
 Duckwitz, A., Hr., Koblenz Nassauer Hof
 *Endelein, C., Hr., Haiger Hotel Happel

Erekel, J., Hr., Dortmund, Hotel Landsberg
 Eyde, S., Exzell., Hr. Minister a. D. Dr., Oslo Vier Jahreszeiten

Fabricius, G., Hr. Dir., Curacao Metropole
 *Finkelstein, E., Hr., Berlin Grüner Wald
 Fitz, E., Fr., Bad Dürkheim Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 Friedmann, H., Hr., Berlin-Neukölln Schwarzer Bock
 *Fürst, W., Hr., Wien Grüner Wald
 Fußbahn, H., Hr. Rechtsanw. Dr., Düsseldorf Weisses Ross

Genthe, U., Hr., Freiburg Pariser Hof
 *Geyer, A., Hr. Hotelier, Basel, Hansa-Hotel
 *Giebel, J., Hr., Frankenberg Zur Stadt Ems

*Glier, C. A., Hr., Markneukirchen Neuer Adler
 *Göbel, H., Hr. Dr. med., Mannheim Hotel Landsberg
 Goldschmidt, E., Hr., Berlin Schwarzer Bock

Griesbach, Ph., Hr. Rent. m. Fr., London Thelemannstr. 5 I
 *Grimmer, R., Hr., Mainz Hansa-Hotel
 *Grimm, E., Hr., Ilmenau Grüner Wald

Großmann, M., Fr., Erfurt Hotel Kranz
 Grote, M., Frl., Ahusen (Kr. Gifhorn) Sonnenberger Str. 4
 Grünwald, A., Fr., Mainz, Englischer Hof
 *Guldmann, Z., Hr., Mannheim, Grün. Wald

*Haarhaus, E., Hr. Fabr., W.-Ronsdorf Zentral-Hotel
 Hagedstedt, G., Hr., Kirchhatten (Oldenburg) Versorgungskuranstalt

Halstrick, W., Hr., Herne Nassauer Hof
 Halz, M., Fr., New York Lahnstr. 90
 *Hansenwald, B., Frl., Lauterecken Hotel Happel

Hrastnig, O., Hr., Klagenfurt Wagemannstr. 33 II
 *Heimes, Hr. Syndikus Dr. m. Fr., Dülken Grüner Wald

Heidmann, Chr., Fr., auf Reisen D.O.B.-Heim
 Hell, H., Fr. Oberstleutn.-Wwe., Hannover D.O.B.-Heim

*Henderich, J., Hr., Düsseldorf Zentral-H. Hengl, J., Hr., Saarbrücken, H. Landsberg
 Heuser, W., Hr. Dr. jur. m. Fr., Oberhausen Römerbad

Herrmann, G., Hr., Halle Hotel Landsberg
 Herrmann, W., Hr. Landgerichtsdirektor, Stuttgart Quisisana

Hilgenfeld, H., Hr., Hannover Versorgungskuranstalt
 Hobson, J. R., Hr. Stud., Cambridge Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Hölzel, Cl., Frl., Zwickau Kölnischer Hof
 *Hoffmann, C., Hr., Mettmann Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Homburg, M., Hr., Aachen Grüner Wald
 *Hoyer, R., Hr., Leipzig Hansa-Hotel
 *Huk, A., Hr., Hamburg Hotel Osterhoff

Johannsen, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Mannheim-Feudenheim Sonnenberger Str. 9

Kallmeier, L., Hr. m. Fr., Köln Kaiserhof
 *Kaplan, J., Hr., Hamburg H. Landsberg
 Karp-Kneip, C., Hr. Unternehmer, Luxemburg Vier Jahreszeiten

Karp-Kneip, S., Fr., Luxemburg Vier Jahreszeiten
 Kersten, R., Hr. Oberstleutn., Berlin-Nicolassee Schwarzer Bock

Keßler, A., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Bernburg Sanatorium Nerotal
 Klatt, Kl., Fr., Berlin-Steglitz Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Knerr, F., Hr., Saarbrücken, Albrechtstr. 12

Koerpel, L., Hr. Lehrer i. R. m. Fr., Berlin-Steglitz Friedrichstr. 6
 Kottenhahn, I., Frl. Stud., Wiebelskirchen Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Kracht, W., Hr. Obering., Freiburg i. Br. Luisenhof
 *Krämer, E., Hr., Bielefeld Grüner Wald
 Krambs, H., Frl., Berlin-Neukölln Schwarzer Bock

v. Krier, J., Frl., Thorn Goldene Kette
 Krohmann, Ph., Hr. Geistl. Rat, Rödelheim Hospiz z. hl. Geist Zum Falken

*Krükel, A., Hr., Weiburg Schwarzer Bock
 Kümmer, H., Hr., Würzburg Schwarzer Bock
 Kürten, E., Frl. Stud., Glandorf (H.) Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Landau, A., Frl., Bad Schwalbach Hotel Vogel
 Lanthorst, M., Hr. m. Sohn, Mülheim (Ruhr) Rose

Leist, G., H., Frankfurt a. M., Schützenhof
 Lietz, O., Hr. Marinestabsapotheker a. D., Kiel D.O.B.-Heim

Lobe, E., Fr. m. Tocht., Bremen, Zum Bären
 *Loebinger, W., Hr., Berlin-Halensee Grüner Wald
 *Loest, H., Hr., Duderstadt, Zentral-Hotel

*Lottermann, W., Hr., Camberg, H. Happel
 *Müller, A., Hr., Grundbach Schützenhof
 *Malsch, B., Hr., Frankfurt a. M., Luisenhof

Mannsbach, L., Fr., Würzburg Schwarzer Bock
 Mantz, J., Hr. Dr. med., Otterbau Hotel Esplanade-Fürstenhof

Maßner, E., Hr. Architekt, Koblenz Hotel Rheingold
 Maßner, H., Hr., Koblenz Hotel Rheingold
 Mayer, M., Hr., Chicago Nassauer Hof

Mayer, W., Hr. Brauereibes., Rottweil Viktoria-Hotel
 Mehring, H., Hr., Wunstorf (Hann.) Versorgungskuranstalt

*Meier, J., Hr. Gutsbes., Düsseldorf Zentral-Hotel
 Meinertz, M., Hr. Univ.-Prof. Dr., Münster i. Westf. Viktoria-Hotel

Meyer, Th., Hr. Dir. Dr., Berlin Metropole
 Michaelis, F., Hr. Chemiker Dr., Berlin Viktoria-Hotel

Minges, J., Hr. Gutsbes., Hainfeld Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 Müller-Broelner, M., Fr., Berlin-Zehlendorf Zum Bären

Mueller K., Hr. m. Fr., Ludwigshafen Villa Margarete
 Mundhenk, G., Hr. Dr. jur. m. Fr., Gelsenkirchen Schwarzer Bock

Nowack, M., Hr., Osterburg-Alten Versorgungskuranstalt

*Ochs, H., Hr. Dir. Königswinter, Hansa-H. Orf, K., Hr., Kassel, Versorgungskuranstalt

*Otto, K., Hr., Landau Einhorn
 *Patz, U., Hr., Berlin Taunus-Hotel
 *Pauli, A., Hr. Gesandter, München Vier Jahreszeiten

Pfund, M., Fr. Dr. med., Witten (Ruhr) Fremdenheim International
 *Popken, A., Hr., Freiburg i. Br., Gr. Wald

Poth, L., Hr. m. Fr., Bochum Pariser Hof
 Püllen, G., Fr., Eschweiler Pariser Hof

*Quehl, M., Hr., Friedrichsdorf i. Ts. Friedrichstr. 31

*Richter, C., Hr., Berlin Grüner Wald
 *Rolfmeyer, K., Hr., Leipzig Hansa-Hotel
 Rosenow, G., Hr. Prof. Dr. med., Berlin Palast-Hotel

Rottstock, E., Frl., Berlin-Wilmersdorf Pension Margaretha

Schächter, A., Hr. m. Fr., Referent
 *Schäffer, H., Hr. Referent

Schaller, F., Hr. Geistl. Rat, Diepholz
 Schedler, E., Frl., Freilinger
 Schieder, E., Hr. Buchdruck

Scheuplein, J., Hr., Unter

*Schlenovogt, F., Hr., Frank

Schneberger, H., Hr., Köln
 *Schrader, H., Hr., Leipzig
 Schröder, F., Hr., Köln

Schütt, H., Hr., Lübeck

Schulz, A., Fr., Berlin, P. Schuster, L., Fr., Göttingen
 van Schuylenburch, F., Hr.

Seuffert, O., Fr. Oberst-W. Würzburg
 *Sieger, L., Hr. Stuttgart

Springer, L., Hr., Oettingen
 *Springer, W., Hr., Sontheim
 *Standhoff, J., Hr. m. Fr.

Steiger, A., Fr., Bremen

Stenvers, E., Frl., Ensch

Stern, M., Hr. Kommerzienr. Würzburg
 *Strauß, J., Hr., Krefeld
 *Strobel, H., Hr., Karlsruhe

Suter, E., Hr. m. Fam., D

Sybrecht, G., Hr. Dr. med.

Tapp, W., Hr. Baumeister

*Thevessen, J., Hr., Viersen
 *Thon, E., Fr., Berlin (Ost)
 Trapp, R., Hr., Stainz

Ullmann, W., Hr., Elberfeld

*Vieher, F., Hr., Pforzheim
 Vinkenborg, H., Fr., Ensch

Vollbrecht, E., Fr. Apoth.

Wallmeier, M., Frl. Stud., Ev. Hospiz

*Weber, W., Hr., Mainz

*Weil, S., Hr., Fürth
 Weiß, H., Hr. m. Fr., Chem

Wienand, A., Hr. Fabr., Dr.

*Wiener, O., Hr. Fabr., Pforzheim

*Wilhelm, J., Hr., Tuttingen

*Wilms, E., Fr., Essen

Wolandowitsch, F., Hr., V

v. Wuthenau, J., Hr. Land

Zaise, K., Frl., Chemnitz

Zimmermann, L., Fr., D

Zipperling, L., Frl., Berlin

Zipperling, F., Frl., Berlin

Loesch's
Wein- und Bierstuben
 Ecke Weber- und Spiegelgasse

Weltbekannt
 Von jedem Fremden besucht
 Bürgerliche Preise
 Diner von Mk. 1.25 an

Weingrosshandlung
 Pilsner Urquell

Sieben hell u. dunkel - Bes. Jos. Schmid

Versuchen Sie meine
"Florentinerspitzen"
 Sessel geschliffen
 Conditorei Kaiplinger, Kirchgasse 26

KURHAUS

Samstag, 16. April, 20 Uhr im grossen Saale:
Comedian Harmonists
 Neues Programm!
 Eintrittspreise: 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.— RM.

Sonntag, 17. April, 20 Uhr im grossen Saale:
„Heilige Elisabeth“
 Volkstheater von JOSEF HAAS (ca. 325 Mitwirkende)
 Eintrittspreise: 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.— RM.

20 Uhr im kleinen Saale:
Konzert des Mandolinen-Clubs
Tannhäuser
 Eintrittspreis: 0.75 RM.; Dauerkarteneinhaber 0.30 RM.

Montag, 18. April, 20 Uhr im kleinen Saale:
 In Verbindung mit der Bücherstube am Museum:
Prof. Dr. Albert Schweitzer
 spricht über:
„Die Weltanschauung der Ehrfurcht vor dem Leben“
 Eintrittspreise: 1.— u. 2.— RM.; Dauerkarteneinhaber: 0.75 u. 1.— RM.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und
Gesellschaftsspaß
 in die nähere Umgebung W.
 unter sachkundiger Führung
 Beteiligungsgeld 0.50 Mark
 Treffpunkt: 14.30 Uhr am
 des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich je nach
 Witterung und Wegebeschaffenheit

HOTEL NIKOLAUS
 Frankfurter Str. 28
 Modernes Haus Billige Wintergärten
 Schöne Gesellschaftsräume / Carlen
 Thermalbäder, Garage Besitztum

„Mutter Enn“
 LANGGASSE 31
 das vornehme - behagliche
Bier- und Wein-Res
 Dortmunder Aktien-Bier Münchener
 Pilsener Urquell